

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 22 (1996)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Themen des Jahres 1995

Feministische Theorie, «Feminismus in den 90ern»

- F. Baetcke/E. Lehner: «EMMA und die Schwarzer hat man an ihren Taten zu messen» Interview mit Alice Schwarzer 1/95
- M. Wicki: Die Utopie zur gesellschaftlichen Praxis machen. Feminismus als emanzipatorisches Projekt 5/95
- L. Schmuckli: Ein Mehr an Differenzen unter Frauen 7/95
- Emi-Redaktion: Epilog auf eine Rubrik. Schluss der Serie «Feminismus in den 90ern» 8/95

Frauenbewegungen, Frauenszene

- G. Einsele: «Feministin ist für mich ein Ehrentitel» Gespräch mit der Frauenrechtlerin Susanna Woodtli 2/95
- R. Torcasso: «appella» hilft Frauen weiter. Ein Jahr Infotelefon zu Schwangerschaft, Geburt und Fortpflanzung 2/95
- L. Schmuckli: «Ich denke, wir sind ein Liebhaberinnen-Projekt» 10 Jahre FAMA 4/95
- S. Matheson: Uferlos a. A. Schwul-lesbische Kultur- und Festwochen 4/95
- S. Dickmann: Bewegung im Äther. Radio LoRa 5/95
- A. Wegelin: Posthume Kassandraufe. Das Pionierinnen-Projekt «Villa Kassandra» ist tot 6/95

Gleichstellung, Recht

- G. Einsele: «Feministin ist für mich ein Ehrentitel» Gespräch mit der Frauenrechtlerin Susanna Woodtli 2/95
- S. Wenger: Splitten, spalten, stimmen: Ja oder Nein zur 10. AHV-Revision? Mit Voten von Ursula Bäumlin (Pro) und Regula Rytz (Contra) 3/95
- P. Purtschert: Mit den Tätern ins Gericht gehen. Nationalrätin Margrith von Felten klagt gegen sexistische Fotomontage 7/95

Politik Schweiz

- M. Spieler: Der Griff nach Europas Sternen – wie weit reicht die Himmelsleiter? Auseinandersetzung mit der EU-Politik und einen möglichen Beitritt der Schweiz 2/95
- S. Wenger: Splitten, spalten, stimmen: Ja oder Nein zur 10. AHV-Revision? Mit Voten von Ursula Bäumlin (Pro) und Regula Rytz (Contra) 3/95
- A. Wegelin: Rosa Luxemburg in den Basler Regierungsrat! Interview mit Christine D'Souza, Kandidatin des FrauenForums 3/95
- C. Bühler: Keine Zukunft für LOLA 375. Aus für die Berner Anlaufstelle für sich prostituiierende Drogenkonsumentinnen 4/95
- P. Purtschert: Dreizehn Rosen und ein Kaktus. Rückschau auf die Basler Regierungsratswahlen 4/95
- Nationalratswahlen 1995: Feministinnen drängen ins Parlament. Interview mit Barbara Geiser (SP) und Michèle Spieler (UFF!) 6/95
- S. Wenger: Nach den Nationalratswahlen 1995: Mehr Parlamentarierinnen – aber noch lange keine Gleichstellung! 7/95

Osteuropa

- R.-M. Bröcking: Fest entschlossen, dem Krieg ein Ende zu setzen. Besuch beim Komitee der russischen Soldatenmütter 3/95

- L. Mladjenović: Wo ich herkomme. Belgrad – Leben als lesbische Feministin in Kriegszeiten 5/95

International

- M. Spieler: Der Griff nach Europas Sternen – wie weit reicht die Himmelsleiter? Auseinandersetzung mit der EU-Politik und einen möglichen Beitritt der Schweiz 2/95
- S. Jegher: Frauen-Aussen-Politik. Zur Frühjahrstagung des Frauenrats für Aussenpolitik FrAu 2/95
- C. Bühler: Vom Unbehagen im Frauen-Paradies. Fragen zur Ausstellung «Irgendwo in Bhutan – wo Frauen das Sagen haben» 3/95
- C. Fröhlicher-Stines: Women of Color in Trinidad: Wo Feminismus eine andere Farbe hat 7/95

Uno-Weltfrauenkonferenz in Peking

- P. Purtschert: Kassandra-Peking einfach. Frauensommeruni zur Weltfrauenkonferenz in Peking 3/95
- S. Matheson: Die Macht der Machtlosen. Gespräch mit Anni Lanz 5/95
- H. Nyberg: Mit dem «Peace Train» nach Peking 5/95
- F. Baetcke/P. Purtschert: Pekinger Lektionen für die Arbeit zu Hause. Interview mit Stella Jegher, Teilnehmerin am NGO-Forum 6/95
- Ch. Wichterich: Internationale der Frauensolidarität – was nun? Blick zurück auf die Weltfrauenkonferenz 7/95

Geschichte

- C. Arni: «Ich liebe es, Geschichten zu erzählen» Nathalie Zemon Davis und die Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit 1/95
- L. Schmuckli: Leidenschaftliche Selbstverschwendung. Porträt der Psychoanalytikerin Sabina Spielrein (1885–1941) 5/95
- C. Arni: Vor der Konstruktion einer Krankheit. Tagung «100 Jahre Hysterie» in Zürich 6/95
- L. Schmuckli: Eigenwillige Freudianerin. Porträt der Psychoanalytikerin Melanie Klein (1882–1960) 6/95

Körper

- R. Torcasso: «appella» hilft Frauen weiter. Ein Jahr Infotelefon zu Schwangerschaft, Geburt und Fortpflanzung 2/95

Kunst

- S. Matheson: Von Kunst, Kriterien und Kompromissen. Die erste Frauengalerie der Schweiz 3/95
- K. Räber-Schneider: «Die Arbeit ist wie ein Tagebuch» Begegnung mit der Malerin und Filmemacherin Barbara Schaubacher 6/95

Literatur

- A. Wegelin: «Ich schreibe, als wären die Männer das andere Geschlecht» Porträt der schottischen Schriftstellerin Janice Galloway 2/95
- A. Wegelin: «Kultur ist ein Menschenrecht» Porträt der senegalesischen Schriftstellerin Animata Sow Fall 4/95
- A. Blonstein: Every Day Poetry 4/95
- J. Galloway: Niemand küsst wie Derek. Short Story 5/95
- G. Einsele: «Gefährliche Strassen» Notizen zu Ella Mensch, Schriftstellerin und Literaturkritikerin (1859–1935) 7/95

Film

- S. Matheson: Regardez les femmes! Die 7. Schweizerischen Frauen Film Tage 1/95
- K. Räber-Schneider: Wahr-Lügen und andere Visionen. Die 30. Solothurner Filmtage 2/95

- K. Räber-Schneider: «Die Arbeit ist wie ein Tagebuch» Begegnung mit der Malerin und Filmemacherin Barbara Schaubacher 6/95

Musik

- B. Miglioretti: «Es ist okay, Schwester, wenn du eine Frau liebst» Die philippinische Lesbenband LANTAD auf Tournee 5/95

Porträt

- R. Torcasso: «Eine Menschenverträglichkeitsprüfung im Städtebau müsste es geben» Ursula Koch, Politikerin 1/95
- G. Einsele: «Feministin ist für mich ein Ehrentitel» Susanna Woodtli, Frauenrechtlerin 2/95
- A. Wegelin: «Ich schreibe, als wären die Männer das andere Geschlecht» Janice Galloway, Schriftstellerin 2/95
- A. Wegelin: «Kultur ist ein Menschenrecht» Animata Sow Fall, Schriftstellerin 4/95
- L. Schmuckli: Leidenschaftliche Selbstverschwendung. Sabina Spielrein, Psychoanalytikerin (1885–1941) 5/95
- L. Schmuckli: Eigenwillige Freudianerin. Melanie Klein, Psychoanalytikerin (1882–1960) 6/95
- K. Räber-Schneider: «Die Arbeit ist wie ein Tagebuch» Barbara Schaubacher, Malerin und Filmemacherin 6/95
- G. Einsele: «Gefährliche Strassen» Ella Mensch, Schriftstellerin und Literaturkritikerin (1859–1935) 7/95

Kolumne

- Regula Fischer, Soziologin 1/95
- Marga Bährig, Theologin 2/95
- Rita Blättler, Ofra-Sekretärin /95
- Roga List, Flüchtlingsbetreuerin 4/95
- Katrin Holenstein, Radiojournalistin 5/95
- Ruth Schweikert, Schriftstellerin 6/95
- Yvonne Lenzlinger, WoZ-Redaktorin 7/95

Sondernummer «Feminismus und Öffentlichkeit» 8/95

Dokumentation des Ofra-Kongresses vom 27./28. Oktober 1995

- L. Schmuckli: Arena mit Zutrittsbedingungen. Frauen in der Öffentlichkeit
- A. Wegelin: Die Struktur des gesellschaftlichen Raumes und die Ordnung der Geschlechter. Zusammenfassung des Referats von Cornelia Klinger
- C. Kaufmann: Praxis einer feministischen Öffentlichkeit – zwischen Höhenflug und untauglichem Versuch
- «Wer sagt denn, wer von uns die beste Feministin ist?» Podiumsgespräch
- C. Arni: Der Körper ist politisch. Von der gesellschaftlichen Konstruktion des Körpers und der Schönheit
- M. Lebert: Selbst ist die Frau. Wenn Frauen das öffentliche Parkett betreten
- A. Wegelin: Dribbeln mit Lipstick. Feministische Öffentlichkeit und Medien

Der gesamte Jahrgang kann beim Sekretariat (Emanzipation, Postfach, 5001 Aarau) zum Sonderpreis von Fr. 24.– plus Porto bestellt werden (Einzelnummer Fr. 3.–).